CDU Fraktion – UWG Fraktion

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Schule, Soziales und demografischen Wandel
Herrn Wilfried Hanft
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

nachrichtlich: Bürgermeister Wolfgang Henseler

05.09.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit bitte ich Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel zu nehmen:

Beschlussentwurf:

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Vertreter der Arbeiterwohlfahrt (AWO) einzuladen, der im öffentlichen Teil im Ausschuss das geplante Konzept zur Nachnutzung des Übergangsheimes in der Brahmsstr. 20, Merten, ab 2019 nach Auslaufen des Pachtvertrages darstellt.

Begründung:

Der Pachtvertrag für das Übergangsheim in der Brahmsstraße 20 in Merten zwischen der AWO und der Stadt Bornheim läuft 2019 aus und soll danach nicht mehr verlängert werden. Die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer für den Ersatz-Standort hinter dem Mertener Friedhof an der Händelstraße sind positiv verlaufen, so dass die Planungen für einen Neubau mittelfristig beginnen können.

In Bornheim ist das aktuelle Angebot an günstigem Wohnraum nicht groß. Der Wohnungsmarkt zeigt, dass es zunehmend schwierig ist, für Bezieher niedriger Einkünfte bezahlbaren Wohnraum zu finden. Jedoch wollen wir an diesem Standort steuernd eingreifen, damit das Haus nicht ähnlich weiter genutzt wird, weil sowohl Verwaltung als auch Politik in der Verantwortung gegenüber den Anwohnern in der Brahmsstraße stehen. Aus diesem Grunde halten wir es für notwendig, frühzeitig von den Planungen der AWO zur Nachnutzung des Hauses involviert zu werden.

gez. Petra Heller gez. Hans Gerd Feldenkirchen